

NEWSLETTER

46/23

IMPULS



WALLFAHRTSKIRCHE
St. Maria in der Kupfergasse

Liebe Gläubigen unserer Wallfahrtskirche
St. Maria in der Kupfergasse!

Das Evangelium dieses Sonntags erzählt von den Talenten, dem Vermögen, das ein reicher Mann seinen Dienern anvertraut. Ein Talent ist die höchste Geldsumme jener Zeit. Das waren 6000 Denare. Ein Denar war der Lohn eines Tagelöhners. Wir verwenden den Begriff „Talent“ heute eher als eine Begabung, die man durch Fleiß und Lernen entfalten kann, so etwa künstlerische, mathematische, organisatorische, berufliche oder andere Begabungen. Alle unsere Begabungen sollen wir dem Evangelium gemäß einsetzen zum Kommen und Wachsen des Himmelreiches. Alles, was wir sind und haben, ist uns gegeben, ja geschenkt, damit wir es einmal so zurückgeben können wie es dem Willen Gottes entspricht. Bitten wir den Herrn, dass er uns dann annimmt wie die beiden ersten Diener: „Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn.“ Diese Freude können wir jetzt schon ansatzweise erfahren in der Feier der heiligen Liturgie, wenn wir Gott loben und danken für alle guten Gaben und einstimmen in den Lobpreis aller Engel und Heiligen.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr Pastor Thomas Vollmer



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

GOTTESDIENSTORDNUNG

Freitag	17. November	Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin 8.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers) 17.00 Uhr Aussetzung u. stille Anbetung (Msgr. Dr. Vollmer) 17.55 Uhr Rosenkranz (MC) 18.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren des hl. Pater Pio (Msgr. Dr. Vollmer)
Samstag	18. November	Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom Diasporaopfertag / Diasporakollekte 8.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer) 11.00 Uhr Tauffeier (Msgr. Dr. Vollmer) 18.00 Uhr Andacht (Msgr. Dr. Vollmer) 18.30 Uhr VAM (Msgr. Dr. Vollmer)
Sonntag	19. November	33. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Elisabeth <i>L1: Spr 31,10-13.19-20.30-31, L2: 1 Thess 5,1-6, Ev: Mt 25,14-30</i> Diasporaopfertag / Diasporakollekte 8.30 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers) 10.00 Uhr Hochamt (Msgr. Dr. Vollmer) 11.15 Uhr Hl. Messe (Prof. Dr. Ohly) 17.30 Uhr Andacht (Figura) 18.00 Uhr Hl. Messe (Figura)
Montag	20. November	der 33. Woche im Jahreskreis 8.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer) 17.55 Uhr Rosenkranz (MC) 18.30 Uhr Hl. Messe (Grässlin)
Dienstag	21. November	Hl. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem 8.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers) 17.55 Uhr Rosenkranz (MC) 18.30 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Mittwoch	22. November	Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrerin in Rom 8.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers) 17.55 Uhr Rosenkranz (OC) 18.30 Uhr Hl. Messe zu Ehren der hl. Theresia von Lisieux (Dr. Vollmer)
Donnerstag	23. November	Hl. Kolumban, Abt von Luxeuil, Hl. Klemens I., Papst 8.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers) 17.55 Uhr Rosenkranz (MC) 18.30 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Freitag	24. November	Hl. Andreas Dung-Lac, Preister u. Gefährten 8.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers) 11.30 Uhr Exequien für Dr. Peter Drechsler (Pfr. Klaus-Peter Vosen) 17.00 Uhr Aussetzung u. stille Anbetung (Msgr. Dr. Vollmer) 17.45 Uhr Andacht zum Barmherzigen Jesus (Msgr. Dr. Vollmer) 18.30 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Samstag	25. November	Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrerin 8.00 Uhr Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)

18.00 Uhr **Andacht** (Msgr. Dr. Vollmer)

18.30 Uhr **VAM - lat. Hochamt zum Cäcilienfest** (Msgr. Dr. Vollmer) an-
schl. festliche Orgelmusik zu Ehren der Hl. Cäcilia

Sonntag

26. November

Christkönigssonntag,

L1: Ez 34,11-12.15-17, L2: 1 Kor 15,20-26.28, Ev: Mt 25,31-46

8.30 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)

10.00 Uhr **Hochamt** (Msgr. Dr. Vollmer)

11.15 Uhr **Hl. Messe** (Prof. Dr. Ohly)

14.00 Uhr **Tauffeier** fällt aus!!

17.30 Uhr **Andacht** (Grässlin)

18.00 Uhr **Hl. Messe** (Grässlin)

Beichtzeiten: **Mo. bis Fr.:** 08.30 – 09.00 Uhr; **Sa:** 08.30 – 09.00 Uhr und 16.30 – 17.55 Uhr

+ 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesung 1: Spr 31,10-13.19-20.30-31- **Lesung aus dem Buch der Sprichwörter**

Lesung 2: 1 Thess 5,1-6 **Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher**

Evangelium: Mt 25, 14-30; **Evangelium nach Matthäus**

In jener Zeit erzählte Jesus seinen Jüngern das folgende Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der auf Reisen ging. Er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an. Dem einen gab er fünf Talente Silbergeld, einem anderen zwei, wieder einem anderen eines, jedem nach seinen Fähigkeiten. Dann reiste er ab. Sofort ging der Diener, der die fünf Talente erhalten hatte hin, wirtschaftete mit ihnen und gewann noch fünf weitere dazu. Ebenso gewann der, der zwei erhalten hatte, noch zwei weitere dazu. Der aber, der das eine Talent erhalten hatte, ging und grub ein Loch in die Erde und versteckte das Geld seines Herrn. Nach langer Zeit kehrte der Herr jener Diener zurück und hielt Abrechnung mit ihnen. Da kam der, der die fünf Talente erhalten hatte, brachte fünf weitere und sagte: Herr, fünf Talente hast du mir gegeben; sieh her, ich habe noch fünf dazugewonnen. Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du tüchtiger und treuer Diener. Über Weniges warst du treu, über Vieles werde ich dich setzen. Komm, nimm teil am Freudenfest deines Herrn! Dann kam der Diener, der zwei Talente erhalten hatte, und sagte: Herr, du hast mir zwei Talente gegeben; sieh her, ich habe noch zwei dazugewonnen. Sein Herr sagte zu ihm: Sehr gut, du tüchtiger und treuer Diener. Über Weniges warst du treu, über Vieles werde ich dich setzen. Komm, nimm teil am Freudenfest deines Herrn! Es kam aber auch der Diener, der das eine Talent erhalten hatte, und sagte: Herr, ich wusste, dass du ein strenger Mensch bist; du erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast; weil ich Angst hatte, habe ich dein Geld in der Erde versteckt. Sieh her, hier hast du das Deine. Sein Herr antwortete und sprach zu ihm: Du bist ein schlechter und fauler Diener! Du hast gewusst, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe. Du hättest mein Geld auf die Bank bringen müssen, dann hätte ich es bei meiner Rückkehr mit Zinsen zurückerhalten. Nehmt ihm also das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! Denn wer hat, dem wird gegeben werden und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat. Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein.

Reformen im Erzbistum Köln

„Panta rhei!“ – „Alles fließt!“ So soll der griechische Philosoph Heraklit schon im 5. Jhd. v. Christus formuliert haben. Alles ist immer irgendwie in Bewegung, in Veränderung, im Wandel. Oder wie der Kölische sagt: „Nix blieb, wie et wor.“

Das gilt auch für die Organisations- und Verwaltungsform unserer Innenstadtgemeinden. Am 25. Oktober 2023 hat Kardinal Woelki für das Erzbistum Köln eine Presseerklärung zur zukünftigen Rechtsform der Pastoralen Einheiten (ehemals: Sendungsräume) veröffentlicht. Demnach soll es zukünftig anstelle von derzeit 514 Pfarreien in 177 Seelsorgebereichen nun 67 Pastoralen Einheiten (PE) geben, in denen die Pastoral gelebt und organisiert wird. Für uns in Köln-Mitte ist diese Nachricht keine Überraschung. Schon seit dem Jahr 2018 haben wir uns in der Kölner Innenstadt als PE auf den Weg gemacht und organisieren unsere Pastoral. Nun

sind wir aufgefordert, im Gespräch mit allen Kirchengemeinden in Köln-Mitte bis Ende 2025 zu überlegen, ob wir miteinander eine Pfarreiengemeinschaft werden wollen – also sechs Pfarreien (St. Agnes, St. Aposteln, St. Gereon, St. Mauritius und Herz-Jesu, St. Severin und der Seelsorgebereich D mit St. Georg, St. Pantaleon und St. Peter) zusammengebunden in einem Kirchengemeindeverband. Oder ob wir alle Kirchengemeinden in Köln-Mitte zu einer Pfarrei fusionieren wollen. Wir beraten das in den zuständigen Gremien in aller Ruhe, immer unter der Perspektive, dass die Verwaltung der Pastoral dienen muss und dass unsere kraftvollen Kirchorte ihre Strahlkraft und ihr Profil beibehalten und weiterentwickeln können mit den konkreten Engagierten vor Ort.

Der Erzbischof nennt auch Gründe für die Veränderungsnotwendigkeit. Da sind harte Fakten, wie der Rückgang der Pastoralen Dienste um 50% bis 2030 oder eine Finanzlücke von 100 Mio. Euro jährlich ab 2030 in unserem Erzbistum. Aber auch der Umbruch im Ehrenamt und der Rückgang der aktiven Gemeindemitglieder würden Veränderungen fordern, so Woelki. Und schließlich sei die Reform notwendig, um auf die Vielfalt und Ungleichzeitigkeit der Gemeinden zu reagieren und eine geistliche Erneuerung anzuregen. Am Ende sei es das Ziel, die Vielfalt und Lebendigkeit der Gemeinden vor Ort zu erhalten und zu fördern, zu Neuaufbrüchen zu ermutigen und aus den Quellen des Glaubens die Kirche neu zu gestalten. Das alles als leistungsfähige Organisation, die alle gesetzlichen und kirchenrechtlichen Vorgaben einhalte.

Dr. Dominik Meiering, Pfr.

Christian Türnich ist neuer Verwaltungsleiter in Köln-Mitte

Die Katholische Kirche in Köln-Mitte hat in der Nachfolge von Herrn Frank Engelke einen neuen Verwaltungsleiter. Es handelt sich um Herrn Christian Türnich, der seit dem 1. November 2023 zusammen mit Frau Daniela Herlyn im Koordinationsbüro am Neumarkt die vielfältigen Verwaltungsarbeiten in unserer großen Pastoralen Einheit in der Innenstadt übernommen hat.

Herr Türnich konnte als Verwaltungskordinator in der Kirchengemeinde St. Severin seit mehr als 5 Jahren viel Erfahrung in allen relevanten Bereichen der kirchengemeindlichen Arbeit sammeln und freut sich auf die neuen Aufgaben in unserem Kirchengemeindeverband Köln-Mitte.

Der Aufgabenbereich der Verwaltungsleitungen umfasst insbesondere die Personalführung der sogenannten Folgedienste sowie die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Gremien der Kirchengemeinden und des KGV. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und begrüßen Herrn Türnich, mit den besten Wünschen für einen guten Start, sehr herzlich.

Dr. Dominik Meiering, Pfr.

Spendung des Sakramentes der heiligen Firmung in der Wallfahrtskirche

Am Mittwoch, den 28. Februar 2024 wird unser Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki in der Abendmesse um 18.30 Uhr in unserer Wallfahrtskirche das Sakrament der heiligen Firmung spenden. Alle Jugendlichen ab etwa 15 Jahren können sich im Pfarrbüro oder bei mit dazu anmelden. Ich bitte darum, dabei den Ort und Tag der Taufe anzugeben.

Euer Pastor Thomas Vollmer

KONTAKTDATEN

Msgr. Dr. Thomas Vollmer:

pastorvollmer@web.de

Schwalbengasse 1, 50667 Köln

Telefonisch erreichbar sind wir unter Telefon: 0221-2576237

per Mail unter: st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Unsere Internetseite ist erreichbar unter: www.kupfergasse.de

Geänderte Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeiten des Pfarrbüros:

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
9-11.30H	9-11.30H	GESCHLOSSEN	----	9-11.30H
			13-17H	

Gern können Sie den Newsletter per Mail bestellen. Dann bitten wir um eine kurze Nachricht an die Büro-Mailadresse.

Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!
Herzliche Grüße, Ihr Kupfergassenteam